

**Kleine Anfrage
für die Fragestunde**

Hannover, den 05.12.2023

Fraktion der SPD

Welchen Weg beschreitet Niedersachsen, um den Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt zu begegnen?

Der demografische Wandel und sich verändernde Haushaltsstrukturen machen die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum notwendig. Insbesondere das Angebot von preisgünstigem Wohnraum geht bundesweit zurück, während die Nachfrage in diesem Bereich steigt. Hohe Standards, begrenzte Verfügbarkeit von Bauland, gestiegene Material- und Energiepreise, steigende Zinsen, der Fachkräftemangel sowie eine Vielzahl von Vorschriften und Regelungen erschweren die notwendige Schaffung von neuem und insbesondere preisgünstigem Wohnraum in Deutschland und auch in Niedersachsen.

Die oben skizzierten Problemlagen und der Mangel an Wohnraum zeigen sich auch auf dem niedersächsischen Wohnungsmarkt.

1. Welche Maßnahmen zur Beschleunigung und zur Vereinfachung von Baugenehmigungsverfahren hat das Land in den letzten fünf Jahren umgesetzt?
2. Welche neuen Maßnahmen beinhaltet die von Minister Lies angekündigte NBauO-Novelle, die sogenannte „Umbauordnung“?
3. Was plant Niedersachsen darüber hinaus, um den Herausforderungen im Wohnungsbau zu begegnen?

Wiard Siebels

Parlamentarischer Geschäftsführer